

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Martin Bauer Bearbeiterin: Mag.a Susanne Radocha

BerichterstatterIn:

GZ: A 8-146581/2015-6 Graz, 12. Mai 2016

GZ: A10/8 - 016616/2016/0008 Betreff: Haltestellenausbau 2016,

- 1) Ausgabeneinsparung über € 973.000,-- in der AOG 2016
- 2) Genehmigung zur Ergänzung des Wirtschaftsplans HG für 2016

1. Allgemeines

Verkehrspolitisches Ziel der Stadt Graz ist bis zum Jahr 2020 den Anteil des Modal Split im Bereich des öffentlichen Verkehrs von derzeit rd. 20 % auf 24 % zu erhöhen (Beschluss des Gemeinderates vom 19.01.2012). Dies soll durch eine jährliche Fahrgaststeigerung von durchschnittlich 3% erreicht werden. Daher wurde der MASTERPLAN ÖV von der Abteilung für Verkehrsplanung mit den Holding Graz Linien entwickelt, der eine laufende Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes der Stadt Graz, entsprechend der Entwicklung des Modal Split bzw. der Nachfrage bis 2020 und darüber hinaus vorsieht. Im Rahmen der qualitativen Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs sind für das Jahr 2016 folgende Haltestellenausbauten vorgesehen:

Straßenbahnlinien 4, 5
 Buslinie 33
 Buslinie 52
 Buslinie 58
 Buslinie 58
 Buslinie 58/63
 Hasnerplatz, in beide Fahrtrichtungen
 Center Nord, in Fahrtrichtung Hauptbahnhof
 Mozartgasse, in Fahrtrichtung Hauptbahnhof
 Marienplatz, in Fahrtrichtung Geidorfplatz

Buslinie 60 Krenngasse, Endhaltestelle

• Buslinie 63/64 Schillerplatz, in Fahrtrichtung Süden

Buslinie 67 Andreas-Hofer Platz, in Fahrtrichtung Norden, sowie den Kai-Radweg

zwischen der Kalchberggasse und dem Andreas-Hofer Platz.

Weiters werden folgende Haltestellen mit einer Fahrgastinformations-Anzeige (Bildschirm) ausgestattet:

Straßenbahnlinien 4, 5
 Straßenbahnlinie 3
 Buslinie 63/64
 Hasnerplatz, in beide Fahrtrichtung Jakominiplatz
 Schillerplatz, in beide Fahrtrichtungen

2. Finanzierung der Maßnahmen

Die Kosten für diese Ausbauten in den Jahren 2016 und 2017 betragen € 1.073.000,--. Davon wird eine Teilsumme von € 973.000,-- zu Lasten der folgenden AOG 2016-Deckungsringe bedeckt:

DR 10803 (Kleinmaßnahmen) € 473.000.-DR 10809 (Fußgängerverkehr) € 500.000,- Es ist beabsichtigt zur Abdeckung dieser Aufwendungen den Holding Graz Linien die Summe von € 973.000,- im Rahmen der Verlustabdeckung 2016 auf Basis des seit 01.01.2016 geltenden Verkehrsfinanzierungsvertrages 2 zuzuführen.

Die ÖV-Erfordernisse für den Zeitraum 2016 – 2017 (GZ: A 10/8 - 021889/2014/0007) sahen einen Umbau der Endhaltestelle für die Buslinien 34, 34E am Jakominiplatz vor. Dieser Umbau ist kurzfristig nicht erforderlich, daher sollen die dafür vorgesehenen Finanzmittel in Höhe von € 100.000,-- zusätzlich für die unter Punkt 1. genannten Haltestellenmaßnahmen umgeschichtet werden.

Die oben genannten Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan 2016 der Holding Graz nicht enthalten, sollen aber noch im heurigen Jahr umgesetzt werden. Für die Finanzierung dieser Haltestellenmaßnahmen werden noch vorhandene Restmittel der Abteilung für Verkehrsplanung verwendet. Der Wirtschaftsplan der Holding Graz wäre daher entsprechend anzupassen.

So wie im neuen Verkehrsfinanzierungsvertrages 2 vorgesehen, sind zukünftig die für den Ausbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen erforderlichen Finanzmittel von der Holding Graz ex-ante im Zuge der Budgetplanung in den jeweiligen jährlichen Wirtschaftsplan darzustellen und von den zuständigen Gremien zu genehmigen.

Aufgrund des vorstehenden Berichtes stellt der Ausschuss für Verkehr gemeinsam mit dem Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs.1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBI 130/1967 idgF beschließen:

1. In der AOG 2016 - 2017 werden die Fiposse

5.61200.002380 "Straßenbauten, Kleinmaßnahmen" um	€	473.000,
5.61200.728120 "Entgelte für sonstige Leistungen, Fußgängerverkehr" um	€	500.000,
6.61200.346000 "Investitionsdarlehen von Kreditinstituten" um	€	973.000,

gekürzt.

- 2. Es ist beabsichtigt zur Abdeckung dieser Aufwendungen den Holding Graz Linien die Summe von € 973.000,- im Rahmen der Verlustabdeckung 2016 auf Basis des seit 01.01.2016 geltenden Verkehrsfinanzierungsvertrages 2 zuzuführen. Der Wirtschaftsplan der Holding Graz wird um diese Maßnahmen adaptiert.
- 3. Die in den ÖV-Erfordernisse für den Zeitraum 2016 2017 (GZ: A 10/8 021889/2014/0007) vorgesehen Finanzmittel in Höhe von € 100.000,--, Umbau der Endhaltestelle der Buslinien 34, 34E am Jakominiplatz, werden für den Haltestellenausbau 2016 umgeschichtet.
- 4. Mit der Betreuung der Planung der oben genannten Haltestellen-Maßnahmen wird die Abteilung für Verkehrsplanung beauftragt.
- 5. Mit der organisatorischen Umsetzung und der finanziellen Abwicklung der erforderlichen Maßnahmen werden die Holding Graz Linien beauftragt.
- 6. Mit der baulichen Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen, insbesondere der Bushaltestellen und des Radweges am Marburger Kai, wird die Holding Graz Services Stadtraum beauftragt.

Der Bearbeiter der
Abteilung für Verkehrsplanung:
Martin Bauer
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand der Abteilung für Verkehrsplanung: Dipl.-Ing. Martin Kroißenbrunner (elektronisch gefertigt)

Der Stadtbaudirektor:
Dipl.-Ing. Mag. Bertram Werle
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtsenatsreferent für die Abteilung Verkehrsplanung: Mag. (FH) Mario Eustacchio (elektronisch gefertigt) Die Bearbeiterin der Finanzdirektion: Mag.a Susanne Radocha (elektronisch gefertigt)

Der Finanzdirektor: Mag. Dr. Karl Kamper (elektronisch gefertigt)

Der Stadtsenatsreferent für die Finanzdirektion Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüsch (elektronisch gefertigt)

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des						
Aus	schusses für Verkehr am					
Der	/die Vorsitzende:		С	er/die :	Schriftführerin	
	Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am					
	Der Vorsitzende: Die Schriftführerin					
Der	Antrag wurde in der heutigen		Öffentlichen		nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung	
	bei Anwesenheit von Geme	einde	erätinnen			
	einstimmig	rheit	tlich (mit Sti	mmen ,	/ Gegenstimmen) angenommen.	
	Beschlussdetails siehe Beiblatt					
Graz, am		Der/die Schriftführerin:				
(laut de	nabenliste/BürgerInnenbeteiligur en "Leitlinien für BürgerInnenbeteiligung bei Vorhaben und F utreffendes bitte streichen	_	en der Stadt Graz")			
•	Vorhabenliste BürgerInnenbeteiligung vorg	eseh	•	/ nein / nein		
0 0	/ nicht einbezogen Dem Beirat für BürgerInnenb	oetei oeteil	ligung wurde in ligung, den Bezi	Erarbe ksrätIn	g nachgereicht itung des Beteiligungskonzeptes einbezogen nen des betroffenen Bezirkes, Beiräten und zept im Entwurf am	



Signiert von	Bauer Martin
Zertifikat	CN=Bauer Martin,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
Datum/Zeit	2016-05-02T09:18:15+02:00
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

GR	AZ
DIGITALE	SIGNATUR

Signiert von	Kroißenbrunner Martin
Zertifikat	CN=Kroißenbrunner Martin,O=Magistrat Graz,L=Graz, ST=Styria,C=AT
Datum/Zeit	2016-05-02T09:19:51+02:00
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.